

Veranstaltungen Zarjadowanja



2026



BAUTZEN
ARCHIV
VERBUND
BUDYŠÍN

Dienstag, 13. Januar

19.00 Uhr · Präsentation Steinhaus, Steinstraße 37, Saal

Schülerinnen und Schüler des Stadtkurses am Schiller-Gymnasium

Bautzen im Wandel? Ein Blick zurück in die Wendejahre



Demonstranten auf der Friedensbrücke am 3. Dezember 1989,
Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv, 69100 Bildarchiv, Nr. 3960,
Foto: Carmen Schumann

Erleben Sie eine lebendige Reise durch die spannende Zeit der Wende. Wie veränderten sich Sportvereine, Freizeit und das Lebensgefühl zwischen DDR-Alltag und gesellschaftspolitischem Aufbruch? Die neu erlangte Freiheit und Experimentierfreude drückten sich in Tanzveranstaltungen sowie in der Mode aus. Wir zeigen, was damals „in“ war. Entdecken Sie, wie sich Markt und Handel wandelten und aus exklusiven, heiß begehrten Waren ein vielfältiges Angebot entstand. Ein Blick auf die bauliche Situation der Altstadt zeigt den wirtschaftlichen Verfall des alten Systems. Brachte die Wende die

erhoffte Sanierung? Auch Proteste, neue Parteien und die politische Bewegung des „Neuen Forums“ kommen zu Wort: laut, mutig, dennoch friedlich. Originaldokumente, Fotos und persönliche Erinnerungen machen die Jahre 1988 bis 1991 greifbar. Tauchen Sie gemeinsam mit dem Stadtkurs des Schiller-Gymnasiums Bautzen in eine ungewisse Zeit voller Möglichkeiten ein.

Gemeinschafts-
veranstaltung mit dem
Schiller-Gymnasium,
Stadtkurs



Dienstag, 10. Februar

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Katrin Tenner (M.A.)

Daniel Friedrich Raschke – Oberkriegskommissar und Kunstagent Augusts des Starken



Der Niederländersaal
in der Gemäldegalerie
Alte Meister in Dresden,
Foto: Michael R. Hennig

Der sächsische Kurfürst August der Starke war ein leidenschaftlicher Sammler. Schon im frühen 18. Jahrhundert ließ er Gemälde aus ganz Europa zusammentragen, darunter auch aus den südlichen Niederlanden. Erstmals

ausgewertete Dokumente aus dem Bautzener Archiv zeigen: Der in der Oberlausitz bei Görlitz lebende Oberkriegskommissar Daniel Friedrich Raschke spielte eine zentrale Rolle bei den Ankäufen auf dem Antwerpener Kunstmarkt.

Sonntag, 8. März

11.00–17.00 Uhr · Tag der Archive

Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Alte Heimat, neue Heimat – 25 Jahre Archivverbund Bautzen



Einzug des Stadtarchivs
in das Gebäude auf der Schloß-
straße, Foto: Eberhard Schmitt

Der 12. bundesweite „Tag der Archive“ findet in diesem Jahr unter dem Motto „Alte Heimat – neue Heimat“ statt. Der Archivverbund Bautzen nimmt das zum Anlass, im Rahmen seiner „Silberhochzeit“ auf die eigene Geschichte zurückzublicken und an den Zusammenschluss von Stadtarchiv und Staatsfilialarchiv vor 25 Jahren zu erinnern. Geboten werden Vorträge und Führungen rund um die Geschichte der Archive; ein Gewinnspiel und ein anlassbezogenes Catering runden die Veranstaltung ab.

Dienstag, 14. April

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Dipl.-Ing. Ralph Buder

Geschichte der Landesvermessung – Königlich-Sächsische Triangulation 1862–1890



Die Königlich-Sächsische Triangulation begann 1862 mit dem Beitritt Sachsens zur Mitteleuropäischen Gradmessung. Drei Kommissare planten ein präzises Vermessungsnetz mit 158 Triangulationspunkten. Die Großenhainer Grundlinie diente ab 1872 als Streckenbasis. Viele der historischen Messpunkte sind heute als Denkmale erhalten und zeugen von der Pionierarbeit der Geodäsie.

Triangulationspfeiler Salzenforst 1865,
Foto: Privat

Dienstag, 12. Mai

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Eberhard Schmitt

Inschriftensteine, Jahreszahlen, Tafeln



Inschriften an der Steinbrücke
über den Jordanbach am Ende
des Brantweingäßchens an der
Einmündung zur Spree,
Foto: Archivverbund Bautzen,
Stadtarchiv 69100 Bildarchiv,
Nr. 7246, Foto: Eberhard Schmitt

Sie lassen sich mit dem Begriff
„Kleindenkmale“ zusammenfassen.
Es sind Zeugen baulicher und gesell-
schaftlicher Veränderungen, Teil der
Stadtgeschichte. Inschriften lassen
Entstehung und Zweck erschließen.
Aus der Fülle werden einige aus dem
Bereich des Spreetales, aber auch
aus dem innerstädtischen Bereich
erklärend herausgegriffen. Manche
sind verloren, nur noch als Bild
nachweisbar.

Dienstag, 9. Juni

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Claudia Dietze (M.A.), Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde

Arbeit zwischen Buch und Volk? Die Volksbücherei Bautzen und ihr Leiter Kurt Marx zwischen 1933 und 1945



1933 schlägt die Stunde der öffentlichen Büchereien. Nie zuvor wurden sie ideologisch so vereinnahmt wie zwischen '33 und '45. Im Mittelpunkt stand die Bildung des nationalsozialistischen Menschen. Ein Bautzener Bibliothekar, der seine Aufgabe sehr ernst nahm, war Kurt Marx. Er richtete seine Arbeit völlig auf die „Volksgemeinschaft“. Gruppen, die nicht dazu gehörten, schloss er aus – die Sorben.

Werbeplakat für Volksbüchereien, 1939, Archivverbund Bautzen, Staatsfilialarchiv, 50614 Fachstelle für Büchereiwesen Bautzen, Nr. 340.

Dienstag, 8. September

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Holger Schuckelt, Oberkonservator
der Rüstkammer der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen und die Belagerung Bautzens von 1620



Die Belagerung Bautzens von 1620 gehört zu den wichtigen Ereignissen in der Frühzeit des Dreißigjährigen Krieges. Einige bedeutende Schriftstücke aus dieser Zeit verwahrt der Archivverbund Bautzen. Anhand dieser Dokumente und einiger Kunstwerke der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden werden diese dramatischen Geschehnisse und die Rolle des Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen näher beleuchtet.

Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen im Prunkharnisch vor dem belagerten Bautzen, wohl Dresden, um 1620, Öl auf Leinwand, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Rüstkammer, Inv.-Nr. H 0195

Dienstag, 13. Oktober

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Joseph Maak

Recht, Rat, Revolte – Wege zur städtischen Selbstständigkeit in der mittelalterlichen Oberlausitz



Majestätssiegel am Bleichprivileg der Stadt Bautzen vom 22. Dezember 1474, Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv, 61000 Urkunden, Nr. 491

Vom königlichen Gnadenbrief zur städtischen Selbstbestimmung: Am Beispiel der Städte Kamenz und Bautzen wird gezeigt, wie Privilegien, Ratsverfassungen und Zunftunruhen den Weg zur Eigenständigkeit ebneten. Der Vortrag verdeutlicht, wie Rechtsentwicklung und soziale Konflikte beide Städte prägten und aus abhängigen Gemeinden selbstbewusste Kommunen formten. Ein Blick in die politische Kultur der mittelalterlichen Oberlausitz.

Dienstag, 10. November

19.00 Uhr · Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Kersten Kühne

Anna Maria Seidel, Zittaus Apothekerin in der Frühen Neuzeit – kein Phänomen



Die Witwe Anna Maria Seidel führt die Zittauer Apotheke über 20 Jahre und das als Mutter von fünf unmündigen Kindern und in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Als Apothekerin genießt sie in der Bevölkerung hohes Ansehen, was sich auch in der Vielzahl der von ihr übernommenen Taufpatenschaften ausdrückt. Anna Maria Seidel ist damit, zumindest in der Oberlausitz, kein Einzelfall!

Deckblatt der gedruckten Ordnung für die Bautzener Apotheker von 1660, Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv, 62000 Altes Archiv, Nr. 749

Dienstag, 8. Dezember

19.00 Uhr • Vortrag Veranstaltungsraum Schloßstraße 12

Rico Heyl

Wenzels Weihnachtsmarkt?

Das Marktwesen im böhmischen Bautzen (bis 1620)



Am Nikolaustag 2015 verlieh das Rekord-Institut für Deutschland dem Bautzener Wenzelsmarkt das Prädikat „Deutschlands ältester in einer Chronik genannter Weihnachtsmarkt“. Der Vortrag wird diesem prestigeträchtigen Titel auf den Grund gehen und anhand einer archivalischen Spurensuche das Marktwesen im böhmischen

König Wenzel verleiht und entzieht Privilegien, sog. Goldene Bulle von 1400, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. 338 HAN MAG, Bl. 25v

Bautzen sowie die Rolle König Wenzels IV. als Stadt- und Landesherr näher beleuchten. Verfügt Bautzen tatsächlich über den ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands?

Archivverbund Stadtarchiv

Staatsfilialarchiv Bautzen

Schloßstraße 10, 02625 Bautzen

Telefon Stadtarchiv 03591 534-873

Telefon Staatsfilialarchiv 03591 534-872

archivverbund@bautzen.de, www.archivverbund-bautzen.de

Öffnungszeiten: Mo 10.00–14.00 Uhr, Di 9.00–18.00 Uhr,

Mi 9.00–16.00 Uhr, Do / Fr geschlossen

Eingang Veranstaltungsraum Schloßstraße 12, 02625 Bautzen

Wir sind online!

Wollen Sie sich im Internet über unsere Bestände informieren oder Digitalisate einsehen? Dann nutzen Sie unsere Angebote unter **www.archiv.sachsen.de/** (für Bestände des Staatsfilialarchivs), unter **www.findbuch.net/hp/** (für Bestände des Stadtarchivs) oder übergreifend für beide das Archivportal D **www.archivportal-d.de**. Digitalisate der Urkunden des Stadtarchivs können Sie online unter **www.monasterium.net/mom/home** einsehen.

Die Angebote werden fortlaufend aktualisiert und erweitert.

Außerdem ist es möglich, in den historischen Ratsprotokollen zu lesen, siehe unter **<https://transkribus.eu/r/bautzen-ratsprotokolle/#/>**

FINDBUCH.NET

archivportal
EIN SERVICE DER DEUTSCHEN DIGITALEN BIBLIOTHEK

SÄCHSISCHES
STAATSARCHIV



Freistaat
SACHSEN

Der Archivverbund Bautzen besteht aus dem Stadtarchiv und dem Staatsfilialarchiv Bautzen. Während das Stadtarchiv für die Überlieferung der Stadt Bautzen zuständig ist, werden im Staatsfilialarchiv die Unterlagen der ehemaligen staatlichen Behörden, der Landstände und einer Vielzahl von ehemaligen Gutsherrschaften der Oberlausitz archiviert. Wesentliche Aufgaben beider Archive sind die Verwahrung, Erhaltung, Erschließung und damit die Nutzbarmachung des Archivgutes. Die hier verwahrten Archivalien können für heimat- und familiengeschichtliche, wissenschaftliche, rechtliche und persönliche Forschungen genutzt werden. Entsprechend Archivgesetz des Freistaates Sachsen hat grundsätzlich jedermann das Recht, das Archivgut zu nutzen. Dabei sind die nach Archivgesetz gültigen Schutzfristen zu beachten. Für eine Anmeldung zur Nutzung von Archivgut oder allgemeine Anfragen nutzen Sie bitte die Adresse archivverbund@bautzen.de. Weitere Informationen zum Archivverbund Bautzen finden Sie unter www.archivverbund-bautzen.de.

Redaktion: Archivverbund Bautzen – AVB · **Titelfoto:** König Wenzel verleiht und entzieht Privilegien, sog. Goldene Bulle von 1400, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. 338 HAN MAG, Bl. 25v · **Gestaltung / Satz / Gesamtherstellung:** Kontrapunkt Satzstudio Bautzen · **Copyright:** Archivverbund Bautzen 12/2025/1.200 · Mögliche Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Homepage und der Presse.